

*Pressemitteilung*

## **Studierende können Fahrradselbsthilfewerkstatt länger nutzen**

### **Studentenwerk Leipzig und Radgeber verlängern ihren Kooperationsvertrag und erweitern die Öffnungszeiten**

*Leipzig, 05.03.2015.* **Bereits seit 18 Jahren bietet das Studentenwerk Leipzig Studierenden die Möglichkeit, in Fahrradselbsthilfewerkstätten ihr Fahrrad unter fachkundiger Anleitung zu reparieren. Weil der Andrang in der Radgeber-Selbsthilfewerkstatt in der Leplaystraße stetig gewachsen ist, können ab sofort Fahrräder von Montag bis Freitag eine Stunde länger repariert werden.**

Die „Radgeber“-Selbsthilfewerkstatt für Studierende gibt es seit 2006, eine andere, etwas kleinere Werkstatt befindet sich im Hinterhof des Soziokulturellen Zentrums „Die VILLA“ in der Lessingstraße. Beide Selbsthilfewerkstätten werden vom Studentenwerk Leipzig aus dem Mobilitätsfonds unterstützt und können dafür von den Leipziger Studierenden entgeltfrei genutzt werden – ein Angebot, das von den Studierenden sehr gut angenommen wird. Die große Nachfrage der Radgeber-Werkstatt durch die Studierenden führte im Jahr 2010 zu einer Ortsveränderung. Um die Zahl der Fahrrad Arbeitsplätze erhöhen zu können, zog die Werkstatt aus einem anderen Laden gleich um die Ecke in die jetzigen, größeren Räume in der Leplaystraße um.

In den letzten Jahren stiegen die Nutzer\_innenzahlen weiter an, momentan kommen im Durchschnitt 1.000 Studierende im Monat. Dem Andrang wollen alle Beteiligten jetzt mit einer Erweiterung der Öffnungszeiten auf montags bis freitags von 10.00 bis 19.00 Uhr begegnen. Dazu wurde am heutigen Tag ein neuer Vertrag zwischen Studentenwerk Leipzig und dem Betreiber der Radgeber-Selbsthilfewerkstatt unterzeichnet.

„Wir freuen uns natürlich, dass das Angebot von den Studierenden so gut genutzt wird, deshalb haben wir die Erhöhung der Mittel für die Selbsthilfewerkstatt in der Leplaystraße beschlossen“, erklärt Friedemann Goerl, Referent für Nachhaltige Mobilität des Student\_innenrates (StuRa) der Universität Leipzig und gleichzeitiger Vorsitzender des Semesterticketausschusses des Studentenwerks Leipzig. Dieses Gremium, das aus studentischen Vertreter\_innen der verschiedenen Hochschulen und Mitarbeiter\_innen des Studentenwerkes besteht, ist unter anderem verantwortlich für die Vergabe der Mittel aus dem Mobilitätsfonds des Studentenwerkes. Friedemann Goerl hat am Tag der Vertragsunterzeichnung das Lastenfahrrad dabei, das der StuRa der Universität Leipzig

verwaltet und das aus Mitteln des Mobilitätsfonds beschafft wurde. Auch das Lastenrad wird regelmäßig in der Fahrradselbsthilfewerkstatt gewartet.

In den Mobilitätsfonds des Studentenwerks zahlt jeder Studierende zusammen mit dem Semesterbeitrag 1,50 Euro ein. Die Mittel werden so eingesetzt, dass vor allem Rad fahrende Studierende davon profitieren. Deshalb werden auch die beiden Selbsthilfewerkstätten aus dem Mobilitätsfonds finanziert. Studierende können die Selbsthilfewerkstatt dadurch kostenlos nutzen – inklusive der Werkzeuge und der fachkundigen Beratung durch die Mitarbeiter vor Ort.

Größere Reparaturen an Rahmen oder Bremsen, aber auch Kleinigkeiten wie etwas Öl auf die Fahrradkette bringen oder einen „Platten“ beheben – all das kann man ohne Probleme im Radgeber erledigen, nur selbst müssen die Studierenden es tun. Insgesamt stehen 12 Arbeitsplätze zur Verfügung, die die Studierenden während der Öffnungszeiten ohne Terminvergabe nutzen können. „Vorbei kommen und loslegen können - das ist die Devise. Für die kostenlose Nutzung müssen die Studierenden nur ihren gültigen Studenausweis vorzeigen“, so Goerl.

Fahrradselbsthilfewerkstatt "Radgeber", Leplaystraße 5, 04103 Leipzig

Mo-Fr 11.00-19.00 Uhr

Werkstatt des VILLA e.V., Lessingstraße 7, 04109 Leipzig

Mo-Do 16.00-19.00 Uhr

**Kontakt:**

Angela Hölzel

Studentenwerk Leipzig

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Kultur

[hoelzel@studentenwerk-leipzig.de](mailto:hoelzel@studentenwerk-leipzig.de)

Tel. 0341 96 59 620

*Das Studentenwerk Leipzig ist gemeinnütziger Dienstleister für die knapp 37.000 Studierenden an sieben Leipziger Hochschulen: Die Mensen und Cafeterien bieten preiswerte Verpflegung, wir sind zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, und in den Studentenwohnheimen wohnen Studierende preisgünstig und hochschulnah. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten wir darüber hinaus kostenlose Beratungsleistungen an, um das Studium auch in nicht ganz einfachen Situationen möglichst gut meistern zu können. Dazu zählt neben der Rechts- und Sozialberatung auch die Psychosoziale Beratung des Studentenwerkes Leipzig, darüber hinaus gibt es Betreuungsangebote für die Kinder von Studierenden, um Studium und Familie gut miteinander verbinden zu können. Das Studentenwerk bietet außerdem Kulturförderung für studentische Projekte an und vermittelt Studentenjobs.*

**Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig im Internet:**

[www.studentenwerk-leipzig.de](http://www.studentenwerk-leipzig.de)